



# An die Gewerbetreibenden Wiens!

Um den tief darniederliegenden Gewerbestand der Haupt- und Residenzstadt Wien nach Möglichkeit zu heben, hat über Aufforderung des hohen Ministeriums sich ein Comité gebildet, welches den doppelten Zweck anstrebt:

Erstens: Die vom Drucke der Zeit betroffenen Gewerbetreibenden auf jede mögliche Art, besonders aber durch Bestellungen in ihrem Gewerbe in so lange zu unterstützen, bis Gewerbe und Handel wieder in ihr früheres Geleise zurückgekehrt sein werden.

Zweitens: Durch Wiederbelebung der Gewerbsthätigkeit, die bei den verschiedenen auf Kosten des Staates und der Gemeinde unternommenen Bauführungen gegenwärtig beschäftigten Arbeiter, zu ihrem regelmäßigen Gewerbe zurückzuführen.

Das Comité hat zu diesem Behufe von dem Ministerium nicht nur die Zusage jeder möglichen Förderung seines patriotischen Wirkens, sondern auch die Beizehung zweier beständiger Abgeordneten der Ministerien des Innern und des Handels zugesichert erhalten.

Von unserem geliebten Kaiser und von den Mitgliedern der allerhöchsten Familie sind in huldreicher Anerkennung des humanen Strebens namhafte Beiträge in Aussicht gestellt.

Außerdem sind dem Comité nicht unbedeutende Mittel, um der übernommenen großen Aufgabe möglicher Weise zu genügen, durch die von der Nationalbank zugesicherten Vorschüsse dargeboten.

Der bekannte Patriotismus unserer Mitbürger wird dieselben gewiß noch vermehren.

An dem ehrenwerthen Gewerbsstande Wiens liegt es nun, den wohlgemeinten Absichten des gefertigten Comité's nach Kräften entgegen zu kommen; das Comité stellt zu dem Behufe an alle Gewerbs-Corporationen die Aufforderung, aus ihrer Mitte je zwölf Vertrauensmänner zu ernennen, um seine Wirksamkeit im Kreise ihrer Gewerbsgenossen zu vermitteln; — es fordert sie auf, aus der Zahl derselben einen engeren Kreis von drei Mitgliedern zu bestimmen, welche die Arbeitsgesuche entgegenzunehmen und dem gefertigten Comité die Würdigsten und Dürftigsten vorzuschlagen hätten — es ladet sie ferner ein, aus ihrer Mitte je Einen beständigen Beisitzer zu seinen wöchentlich zweimal abzuhaltenden Sitzungen abzuordnen. — Einige Gewerbs-Corporationen haben bereits ihre Bereitwilligkeit erklärt, sich dem Comité in der gedachten Weise anzuschließen.

Das Comité beginnt seine Wirksamkeit Montag den 28. August d. J. vorläufig im PrüfungsSaale des St. Anna-Gebäudes. Dasselbe wird seinen Vorkehrungen die möglichste Deffentlichkeit geben, und von seiner Wirksamkeit und Gebahrung öffentliche Rechnung legen.

Im redlichen Zusammenwirken Aller wird es möglich werden, dem gedrückten Gewerbsstande für die Dauer der gegenwärtigen Bedrängnisse nach Kräften einige Erleichterung zu verschaffen.

Wien am 24. August 1848.

Das Comité zur Unterstützung mittelloser Gewerbsleute in Wien.